

12,000 Thlr.

gute Hypothek, innerhalb 60 Tagen, bei reellen Werten, auf einer ländlichen Bebauung, bestand, sollen besondere Umstände berücksichtigt werden.

1000 Thaler Verlust

bei schnellem Abschluß verkauft werden. Reelle Restkästen werden ihre Adressen unter Bl. 1000 lagern Hauptpostamt überzulegen.

Geld auf gute Pfänder am 2. 11. part. I.

9000 Mark

wurden gegen sehr gute Hypotheken 5 Proz. Zinsen auf ein höheres Grundstück sofort gefordert, Adressen unter Bl. 99 an **Karl Masse**, hier, erbeten.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Kleidung, Fabriksgasse 15, 1. Et.**Geld auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung****Dresden Leih-Bank, Elberg 4, I.****Die Lokalitäten**

große Brücke 12 im Parterre, 1. J. und 4. Etage, wo bis jetzt

Gäste- und Speise-Wirthschaft

mit Fremden-Betrieb betrieben wurde, ist anderweitig zu vermieten. Röhl. Nr. 11, parterre.

Blaßwitz.

Zollmeisterstr. 22 ist eine Wohnung (Stube, Kammer, Küche, Börsialt nebst Zubehör) billig bald oder Neujahr zu vermieten.

In bieger, sehr schön gelegener Schule ist ein Logis, bestehend in 2 Stufen, 2 Kammern u. Küche zu vermieten. Röhl. Nr. 11, parterre.

Zu vermieten

und nächsten ersten April 1882 zu bezahlen. Naumburgstr. 12 im Dresden. Nähe beim Haubmann in der Schule daselbst.

In der Landhausstraße

findet sofort drei Bäder mit Wohnungen, sowie später die dritte Etage neuartig zu vermieten. Besichtigung der leichten zwischen 11—12½ Uhr Mittags. Röhren zu entragen in der Salomonis-Apotheke.

M. Brüdergasse 1

in der 2. Etage ein neu vorgetriebenes Logis für 60 Thaler jährl. oder später zu vermieten. Nähe des daselbst.

Groß-Schmiede-

Grundstück bei Dresden, gut verkehrlich, mit guter Schmiedewerkstatt im Betriebe, ist zum Verkauf zu veräußern. Beauftragt Herr A. Schmiedank Dresden erbeten.

Zu kaufen

gesucht wird ein kleineres Grundstück, wenn ein halbdreieckiges Hallmier bei Meissen für 7000 Thaler dagegen angenommen wird.

Röhren Schloßstr. 31, 3. Etage rechts, von 8—12.

Groß-Schmiede-

Grundstück bei Dresden, gut verkehrlich, mit guter Schmiedewerkstatt im Betriebe, ist zum Verkauf zu veräußern. Beauftragt Herr A. Schmiedank Dresden erbeten.

Zu vermieten

in der 1. Etage, Stube u. Kammer, hell, für 45 Thlr. zu vermieten in välbau, Dresdnerstraße 18, unmittelbar an der Stadtgrenze.

Groß-Schmiede-

Grundstück der Altstadt, mit guter Standort, ist französischer Betrieb oder Neujahr zu veräußern oder zu verpachten. Adressen unter Bl. 9 „Invalidenstr.“ Birna.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der 1. Etage, Stube u. Kammer, hell, für 45 Thlr. zu vermieten in välbau, Dresdnerstraße 18, unmittelbar an der Stadtgrenze.

Groß-Schmiede-

Grundstück mit einer Mittelstadt Sachsen mit sehr schöner Umgebung ist ein stilles Logis u. Weinkräfte zu veräußern. Warenhalle zum Einfuhrpreis. Ges. Dienst. unter Bl. 29 Exped. dieses Blattes erbeten.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Salons zu vermieten. Nähe des Weinkräfte 27, Blumenhause.

Groß-Schmiede-

Grundstück in der Nähe des Victoria-Sal

Gasthaus Wilder Mann
Heute Schlachtfest!
Aufführung v. A. Reck.

Restaurant zur Herzogin-Garten.
zu meinem heutige stattfindenden
Karpfenschenkmaus à la carte
Idee alle meine gebratenen Glücks,
Kürbisse u. Räuchern bestellten ein.
Aufführung v. C. Kotschke.
zu meinem heutigen Mittwoch
stattfindenden

Ginzung- und
Karpfen-Schmaus
lasse ich nochmals alle Nachbarn und
Freunde ergeben ein.
Karl Kotschke.

Stadt Bischofswerda,
Kasernenstrasse 11.

A. Lott's Restaurant,
Weißgerberstrasse 29,
entweder H. Culmbacher in
Casualty-Kaserne, H. Gelsen-
feller-Kaserne, unter Einsch-
lusion Mittagstisch. NB. Ein
feines Spezialitätenzimmers mit
Tisch im noch nur einige Tage
zu vernehmen.
Aufführung v. A. Lott.

An einem guten
Privat-
Mittagstisch

meinen noch einige kleine Rau-
tentte als Spezialitäten gewünscht.
Rau. Gallerie Nr. 11, links.

Wo kann man billig und gut
die herkömmliche Küche?

Nach der Kontrolle-
Verkündigung
genußliches Beisammensein
im Restaurant für alle
Infanterie-Kaserne.

Dudler's
Café

Restaurant
Virnaijcher

Club

Bringen dem gesuchten Club zum
angenehmen Wintersaison
seinen bescheidenen Gläsern
ab von der schönen Ausen-
haltorte bei Leubnitz in gütige
Erinnerung.

Immer ein ununterlang wetteilende-
des interessantes Bild liegend,
einsatz hastend,
Anfang auf der Virnaijcher
Platz, Johanniter-Strasse,
Bismarckstrasse, Amalien-
strasse, neue Brunnstrasse,
Vandauerstrasse und Moritz-
Allee.

Meine Anzeige in Zeitungen,
Unterbrechendes
Dresdner Kelsenfeller-
Kugel,

Fahrtlich, Böhmisich und
Gärtner Bier,
komische Szenen aus Freien-
heit, am Freitag, 2. Nov., 1881, 8 Uhr,
im Kugeltheater, der
Vorstellung, im Leopold-

Wiederholung.

Zum ersten Begriff entzogen
sind, wenn nicht gleichzeitig
zu, D. D.

Wiederholung.

„Euterpe“.
Heute zum 2. Mal. Neben-
zeitiges Ersta. mindest d. 2.

Gesangverein
„Germania“.

Heute 8 Uhr. Galeriestrasse 1.
Zuschauer 1. 2. 3. 4. 5. Uhr. Um-
all. Eröffnung ist.

Euphronia.
Heute 8 Uhr. Galeriestrasse 1.
Zuschauer 1. 2. 3. 4. 5. Uhr. Um-
all. Eröffnung ist.

Luscinia.
Heute Familienabend im
Braun's Hotel.

Abend um 8 Uhr.
Die ehemaligen Arbeiter
des Städterbeleidigungs-
vereins für Neu- und Au-
tenstadt werden gebeten.
Donnerstag den 10. Nov.

Abends 8 Uhr.
dieselbst zu erscheinen.

Edward Krull's
Okt. Bährische Bierläube,
Wittergasse 1.

Cambacher Bier
wie noch nie!

Kapuziner
Exportbräu
sehr süsslich schön.
Hagenmeyer,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.

Ein
Geschäfts-Zimmer
mit Ausstattung ist noch einige
Abende zu vergeben. Kleine
Grundergasse 1.

Heute frische Bunt- und
Lebhaftigkeit in Michael's
Wirtschaft, Friedrichstadt

Panopticum
Seestrasse 2. 1.
Der sprechende
Kopf.

Restaurant
C. Matthes,
Holbeinst. 1. Ecke vom Platz.
Heute Schlachtfest,
von 8 Uhr am Weltmarkt, später
Lebensmittel und frische Blumen.
Aufführung v. C. Matthes.

zu meinem heutigen Mittwoch
stattfindenden

Ginzung- und
Karpfen-Schmaus
lasse ich nochmals alle Nachbarn und
Freunde ergeben ein.
Karl Kotschke.

Stadt Bischofswerda,
Kasernenstrasse 11.

A. Lott's Restaurant,
Weißgerberstrasse 29,

entweder H. Culmbacher in
Casualty-Kaserne, H. Gelsen-
feller-Kaserne, unter Einsch-
lusion Mittagstisch. NB. Ein
feines Spezialitätenzimmers mit
Tisch im noch nur einige Tage
zu vernehmen.

Aufführung v. A. Lott.

An einem guten
Privat-
Mittagstisch

meinen noch einige kleine Rau-
tentte als Spezialitäten gewünscht.
Rau. Gallerie Nr. 11, links.

Wo kann man billig und gut
die herkömmliche Küche?

Nach der Kontrolle-
Verkündigung
genußliches Beisammensein
im Restaurant für alle
Infanterie-Kaserne.

Dudler's
Café

Restaurant
Virnaijcher

Club

Bringen dem gesuchten Club zum
angenehmen Wintersaison
seinen bescheidenen Gläsern
ab von der schönen Ausen-
haltorte bei Leubnitz in gütige
Erinnerung.

Immer ein ununterlang wetteilende-
des interessantes Bild liegend,
einsatz hastend,
Anfang auf der Virnaijcher
Platz, Johanniter-Strasse,
Bismarckstrasse, Amalien-
strasse, neue Brunnstrasse,
Vandauerstrasse und Moritz-
Allee.

Meine Anzeige in Zeitungen,
Unterbrechendes
Dresdner Kelsenfeller-
Kugel,

Fahrtlich, Böhmisich und
Gärtner Bier,
komische Szenen aus Freien-
heit, am Freitag, 2. Nov., 1881, 8 Uhr,
im Kugeltheater, der
Vorstellung, im Leopold-

Wiederholung.

„Euterpe“.
Heute zum 2. Mal. Neben-
zeitiges Ersta. mindest d. 2.

Gesangverein
„Germania“.

Heute 8 Uhr. Galeriestrasse 1.
Zuschauer 1. 2. 3. 4. 5. Uhr. Um-
all. Eröffnung ist.

Euphronia.
Heute 8 Uhr. Galeriestrasse 1.
Zuschauer 1. 2. 3. 4. 5. Uhr. Um-
all. Eröffnung ist.

Luscinia.
Heute Familienabend im
Braun's Hotel.

Abend um 8 Uhr.
Die ehemaligen Arbeiter
des Städterbeleidigungs-
vereins für Neu- und Au-
tenstadt werden gebeten.
Donnerstag den 10. Nov.

Abends 8 Uhr.
dieselbst zu erscheinen.

Edward Krull's
Okt. Bährische Bierläube,
Wittergasse 1.

Cambacher Bier
wie noch nie!

Kapuziner
Exportbräu
sehr süsslich schön.
Hagenmeyer,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.

Ein
Geschäfts-Zimmer
mit Ausstattung ist noch einige
Abende zu vergeben. Kleine
Grundergasse 1.

Heute frische Bunt- und
Lebhaftigkeit in Michael's
Wirtschaft, Friedrichstadt

Herzlichste Gratulation
dem Herrn Stations-Vorstand
Gustav Walter zu seinem 35.
Wiegenseite und wünschen ihm
das Allerbeste.
Ungenannt, doch wohlbekannt.

Dank

allen unseren Freunden und Be-
kannten, insbesondere den Freunden
der Central-Bücherei und der
Vaduzbibliothek für den herlichen
Empfang bei der Rückkehr von
Brasilien.

Familie Weber.

Bravo Wigard!

Ein wahrhaft freisinniger
Mann wählt und empfiehlt keinen
Reichstagwahl! Reichs-

tagswahl!
Du bist wichtig jedes Mal.
Will mir deinen Distanzgeuden
einen neuen Hut anziehen,
ich und mancher Komrad.
Bücher Dir! Büchner Dir!
Hüte ab ich für und für.
Wügen, Schlemme, Altschuh,

Hüte
hat dies billig und in Güte
Badergassenfabrik!

Ter von dem Herren
Statthalter in der Sam-
mer vorgetragene Aufsatz
aus dem Blatte „Der Sozial-
demokrat“ vom 29. Sept.
d. J. enthält folgende

Wer der Wahlurne
fern bleibt und nicht
unmittelbar zu
Pulver u. Dyna-
mit greift, ist
ein elender Phrasenheld,
ein Feigling,

der seiner Zeitigkeit ein radik-
ales Mäntelchen umbän-
gen will!

„Wir wählen, um
die Massen zu
revolutionären
Unser Wahl-
sieg heißt Sieg
der Revolu-
tion!“

Wohlan, Ihr Wistbürger,
da steht der allgemeine
Feind und so steht er aus!
Will einer von Euch —
auch nur ein Einziger —
ihm theilnahmslos gegen-
über stehen bleiben? Auf-
allein zum zumal zum
Wahlkampf gegen

den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-
demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat,

für
Stübel.

Der Sozialdemokrat wird weder
Gute Zuhörer verteilen, noch
kann er Eure gesellschaftliche
Stellung verbessern.

Veritas.
Dem Redakteur der „Dresdner
Nachrichten“ für Politisches zur
gemeinschaftsgeheimniss, das das
wir er in seinem sonntäglichen
Beitrag von mir habe, auf

Wahlkampf gegen
den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-

demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat;

für
Stübel.

Der Sozialdemokrat wird weder
Gute Zuhörer verteilen, noch
kann er Eure gesellschaftliche
Stellung verbessern.

Wahlkampf gegen
den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-

demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat;

für
Stübel.

Der Sozialdemokrat wird weder
Gute Zuhörer verteilen, noch
kann er Eure gesellschaftliche
Stellung verbessern.

Wahlkampf gegen
den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-

demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat;

für
Stübel.

Der Sozialdemokrat wird weder
Gute Zuhörer verteilen, noch
kann er Eure gesellschaftliche
Stellung verbessern.

Wahlkampf gegen
den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-

demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat;

für
Stübel.

Der Sozialdemokrat wird weder
Gute Zuhörer verteilen, noch
kann er Eure gesellschaftliche
Stellung verbessern.

Wahlkampf gegen
den Sieg der Revolution,
gegen die Sozial-

demokratie, gegen
Bebel, für
Gesetz und Ordnung,
für unsre Heimat;

für
Stübel.

Wahl-
Aufruf
an die Bewohner der
Trompeterstraße.

Wir bitten die Wahl des Sozialdemokraten Bebel nicht, sondern die des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel und allen Freunden und Nachbarn zu unterstützen, weil er uns versprochen, die Verbreiterung der Trompeterstraße im Auge zu behalten.

Reitere Bewohner der
Trompeterstraße.

Wir bitten die Wahl des Sozialdemokraten Bebel nicht, sondern die des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel und allen Freunden und Nachbarn zu unterstützen, weil er uns versprochen, die Verbreiterung der Trompeterstraße im Auge zu behalten.

Neue Betten
faust man sehr gut und
billig nur **Wettinerstraße** 7, 1. Etage.

Mit Recht
empfiehlt man die Güte u. Gü-
waarenfabrik v. Dr. Käppeler.

Wettinerstraße 7, 1. Etage.

Möbel,
Betten, Übren, Gardinen,
Teppiche, Kleiderstöcke, Hüte,
Stiefel, Damen-, Männer-, Herren-,
Gardinen-Warderobe faust man
auf **Wettinerstraße** 7, 1. Etage.

Geber Dame
sei bei Einlaufen in ange-
neuen und fertigen Städten,
Delen, Gerau, Wittenberg, Wall

Restaurant Saloppe.

Heute Karpfenschmaus,
wogt ergeben einlede mit dem Bewerben, das außerdem noch für
andere vorzügliche Speisen u. dergl. gesorgt ist. — Auszeichnung
für 20 Jahre vorhanden. Hochachtungsvoll G. Müller.

Martin's Restaurant

„Zur alten Post“, Landhausstrasse 7.

Heute Schlauchfest.
Angenehmer Aufenthalt, vorzügl. Speisen und Getränke.
Ein Vereinszimmer ist noch 2 Tage in der Woche zu vergeben.

Restaurant Münchner Hof,

in Mitte der Altstadt, Kreuzstrasse 11,
Parterre, 1. und 2. Etage,

2. Etage Gesellschaftsräume, 1. Etage 9 Billards, 6 kleine, 3 große,
Raum für die Winteraison angenehmen Aufenthalt. Gut geplante
Biere u. Weine, keine Speisen. Hochachtungsvoll A. G. Lamm.

Nagel's Hotel und gr. Restaurant,

Jahnsallee 1.
Auch des wohlerhaltenen Prätaten-Bieres aus der
Gneusser-Brauerei zu Prag. A. Körner.

Hotel zur Stadt Prag.

Sein neu eröffnetes Bayrisches Bier-Restaurant
empfiehlt nur geneigten Beachtung achtungsvoll Louis Fischer.

Saxonia, Rähnitzgasse Nr. 26.

Zu meinem heute stattfindenden
Karpfenschmaus à la carte

Lade ich meine geehrten Nachbarn, Freunde und Gäste freundlich
ein. E. Herrmann.

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Zu dem heute stattfindenden
Abendessen
Anfang 8 Uhr.
etwa nochmals ergebnist eingeladen. Ferrario.

Bürgerliches Brauhause in Pilsen.

Allen Verehrern des Pilsener Bieres mache ich
hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich von heute
an in meinen beiden Restaurants

große Brüdergasse Nr. 13

und

Marienstrasse Nr. 22/23

das

Winter- oder Schankbier aus dem Bürgerlichen Brauhause in Pilsen

verzapft. Dasselbe ist nicht nur ganz vorzüglich fein und rein von Geschmack, sondern zeichnet sich auch durch brillanten Glanz und schönes Mousseux aus, so dass das Bier nach wie vor unter allen böhmischen Bieren den ersten Rang behauptet.

Mit großer Hochachtung

Oscar Renner,
alleiniger Vertreter des Bürgerlichen
Brauhause in Pilsen für die östliche
Hälfte Sachsen.

Versteigerung v. Gebäuden etc. auf Abriss.

Auf dem ehemaligen Tharandter, jetzt Koblenz Bahnhof zu Altstadt-Dresden sollen einige zwischen den Schienengleisen und der Meißner gelegene alte Gebäude, zum Theil mit mächtiger, zum Theil mit Fachwerks-Umfassung und mit Dachspalte eingedeckt, sowie zwei eisene Schiebuhlinnen

Dienstag den 15. November, Vorm. 9 Uhr,
an den Weisheitsleuten gegen Baartzahlung auf den Abriss versteigert werden.

Die näheren Veräußerungsbedingungen sind im Bauingenieur-Bureau auf dem Kohlenbahnhof Freibergerstrasse 45, I. einzusehen.
Königl. Bauingenieur-Bureau Dresden-Altstadt,
den 8. November 1881.



Milchvieh-Verkauf.
Sonntags den 12. November sollen
wir wieder einen großen Transport schöner
Rühe im Gasthof zum goldenen Stern in
Pirna preiswürdig zum Verkauf.
Gebrüder Nitsche.

Wegen Abreise einer gräßl. Familie
eine comfortabel möbl. erste Etage und einzelne Zimmer im Parterre
sofort beziehbar Walpurgisstrasse 18. (Von. Familien-Venion).

Mitbürger!

Wie selten kann der vornehmste Patriot irgend welcher Kandidat aus voller Überzeugung zulimmen, wenn es nicht vielf. persönlicher Ehrgeiz meistert dabei im Spiele ist, wie schwer es ist, bei dem letzten, erbitterten Haben der Parteien, wie der gegenseitigen Verkleinerung und Herabstufung das Wahre von dem Uebertreiben zu scheiden! Wenn aber, wie bei den vorscheinbaren Stichwahlen, nur zwischen einem Anhänger der staatlichen Ordnung und einem notorischen Revolutionär die Wahl ist, dann sollte eine Frage, ein Zweifel nicht mehr möglich sein. Theilweise mögen diese Rechte haben, die da sagen, ein gut bedoltes Stadtoberhaupt gehöre als solches an seinen Platz und solle Rückicht nehmen auf die ihm sicher bekannten derartigen Wünsche seiner Bürger. Man habe ihm bei seinem Amtsantritte das sehr Autoren entgebracht, das er die mehrläufigen Missstände in unserer Kommunalverwaltung beseitigen und das ein neuer Geist darin einsiedeln werde. Wahr ist, doch so Manches und vielleicht gerade die Hauptfachen noch zu erreichen sind, aber Niemand hat das bis jetzt Gedachte bisher erwähnt, was zunächst von dem besten Willen und der vollsten Uneigennützigkeit unseres obersten Bürgers Zeugnis gibt. Manche, die das starrste Anspannen der Fügel der Stadtbehörde unangenehm empfunden haben, Manche, die durch einzelne Misschtschlüsse in der Handhabung des an sich ja nicht verfehlten Handelsrecht-Gesetzes erheitert sind, beweisen die Wahl, um ihr langverlorener Missvergnügen zum Ausdruck zu bringen, ohne zu überlegen, wie wenig sie damit erreichen und müssen. Regeneriert unsre städtische Controllbehörde: das Stadtverordneten-Collegium acceptirt dazu keine Kandidaten der professionellen Wahlvorschlags-Vereine, wählt von Industriellen und sonstigen Betreibigkeiten nur solche, welche sich verpflichtet, keine stadtähnlichen Arbeiten anzunehmen und was sonst noch für Verbesserungen möglich sind. Solche Vorhaben sind auch gezielt und entsprechen dem Zweck.

Auch Arbeitern ist der Arthrum, das über mit einer Wahl Bebel's Euren Vortheil dient, weniger hoch anzurüchnen, Euer Los ist, ob nicht benedictus vocis. Wer fest verankert ist, einen Arbeiter zu suchen, muss mit Schmerz leben, wie viele Leute ohne Arbeit und Verdienst sind. Sie alle, alle möchten ja gerne arbeiten und zum Teil für welch läufigen Lohn und doch wie selten bietet sich Gelegenheit! Wie schnell ist man dann bei solch armem Teufel, der ja herunterkommen muss, mit dem "Bagabunden" da, wie schnell hat die Welt den Stab über ihm gebrochen! Leicht zu verstehen ist, da die Zukunft und das Vertrauen, mit welchem alle Unterdrückten und Verfolgten unter einem solchen Himmel entgegenjubeln, der da vorgiebt und sich vielleicht auch einbildet, die bestehenden Schäden des modernen Staates beilen zu können. Erreicht Ihr aber wirklich ein auch nur nennenswertes Elends für Euer Wohl durch seine Wahl? Dass die weltbeglückendsten Männer dieser Zeit vorläufig — wie man immer sagt — unaufzähbar sind, leuchtet jedem und auch denen selbst ein. Was nützt dann also in aller Welt deren Mitgliedschaft im Reichstage? Vorläufig auch nichts! Aber was aus Bebel's Wahl für Schaden bringen würde, wie es später schon geschehen ist, bedenken die Weisen nicht. Seit langer Zeit verdankt Dresden sein Aufblühen, seinen früher zunehmenden Wohlstand zum Theil den Fremden. Zeigen nicht die statthafte Nachfrage auf das Erreichendste, wie sehr der Fremdenzuzug abgenommen hat, seitdem Dresden als "Dochburg" der Sozialdemokratie verloren wurde? Ist es nicht ein Schmitz ins eigene Reich, wenn wir durch die neuere Wahl eines Umsturzphilosophen diesen schlechten Ruf nur festigen? Kommt wenig Geld unter die Leute, so bestehen der Gedankenträger und die meisten Anderen, welche sonst dabei interessiert sind, ungehört weiter, den schrecklichen und größten Nachteil hat wieder der Arbeiter zu tragen, der schlecht lohnende oder gar keine Arbeit hat, ist es nicht besser, eine ruhige, geheimnösigste Belebung der Verhältnisse anzustreben, als in Ideen sich einzuleben, deren Vermittelung zunächst nur Jammer und Elend über uns bringen würde? Das unsere modernen Staatsentrichtungen noch manchen wunden Flek haben, kann Niemand leugnen, dies zu erklären bedarf es des Sozialismus nicht. Man sieht aber das Programm beobachten an! Da dieses nicht eine Auflösung aller jener Schäden und Wünsche, die schon jeder sich will überdrägt hat! Dies in der Gegend, weshalb die Weisen solche Aufträge und Programme mit dem Gedanken durchdrücken und weglegen, dass die Socialisten doch ziemlich Recht haben. Nach jedem Satz folgt dann in anderer Variation: „Das muss anders werden!“

Gewiss, das soll es auch! Aber was Jahrhunderte nicht fertig gebracht haben, vermögen ein paar ehrgeizige Streber sicher nicht! Ebenso wenig kann — auch dies lehrt die Geschichte — die realistischste Regierung den wirklichen Fortschritt auf die Dauer aufhalten, und ohne Gewaltstreit erzwungen, kommt er als Segnung. Das Gegenteil erreichte aber bisher nichts die Revolution, die eher oder später eine um so fräsigere und kraftbewusste Alleinherrschaft, gleichsam welcher Sorte, nach sich zieht.

Sieht Du Dir für Dein Geschäft einen Genossen, bei jedem läuft Du Gesetz, Dich bitter zu lästern und statt eines Mitarbeiters einen Schmarotzer zu finden. Das geschieht, wo nur zwei Menschen gemeinsam leben und bestehen sollen, wie kann da in einem Staate, sei es nun sozialistisch oder monarchisch. Alles selbstlos und uneigennützig zugreifen? Glaubt mir, das ist die Euren idealen Staate ohne Leitung kein könnt! Glaubt mir, das diese Leiter und die vielen, die an ihnen hängen, möglichst ältere böse menschlichen Eigenschaften dar sein werden! Wirst Ihr nicht, das Diejenigen, welche der blinde Zufall Blüdsäugter in den Schoß war, mit diesen am wenigsten umzugehn wissen? Da der wohlhabende Mann, der sich langsam emporgeschwungen hat, der schlimmste Ausländer des Volkes, oder der brutale, setzleibige Häuserbesitzer, dem die gewaltige Geld brachte? Seht die Wölfe der großen ironischen Revolution an; nur Derjenige durfte überhaupt existieren, der mit ihnen heulte; auch ihre besten Freunde durften keinen Willen und keine freie Meinung haben. Was war das Ende vom Ried? Nachdem Ströme Blutes gestossen, hatte man es nicht der Monarchie, nein, dem Deputismus leicht gemacht, im Traben zu ziehen, einem Deputismus, der unter ehrgeizigen Agitatoren längst fast gestellt hätte, wenn er an Stelle unserer Regierungen wäre.

Das sind die Kinder der Revolution! Wohl nur Wenige glauben, dass gerade die sozialistischen Vornomaden nur aus Selbstlosigkeit und Uneigennützigkeit agitieren und handeln! Seht nur, ob sie sich an ihrem Körper auch nur etwas nicht entgehen lassen, als die von ihnen verführte Bourgeoisie! Ein ungemeiner Riegel ist es ihnen, zu wissen, dass das ganze weite Vaterland von ihnen spricht, gleichviel ob mit Zorn oder Spott, mit Verzüglichkeit oder Verachtung. Das, was sie persönlich zu erden haben, ist gleich Null, den Schaden tragen die von ihnen Besitzten ganz allein.

Dann Ihr Alle, die Ihr „mühelig und beladen“ seid, denkt an Eure nächste Zukunft, kreist nach dem wirklich Erreichbaren auf dem Wege der Ordnung, dies ist die Mahnung eines schlichten Bürgers.

Zischlampen

mit Rundbrennen, v. M. 2,50
an, sowie Hänge-, Hand- u. Wand-
lampen mit mit besten Brennen
kaufen man in größter Auswahl bei
E. Leichmann,

am See 7 Klempnerstr. am See 7.

Heizluftmaschine

Patent 190, 2 pferdig Kraft,
wegen Vergrößerung billig zu
verkaufen, noch im Betriebe zu
kaufen. Abt. unter V. O. U. 5
an Haasestein und Vogler,
Dresden.

Autogeschriffe.

Mehrere gr. 1- und 2-pf. Gravur-
schriften und Arbeitsgeschriften sind
zu verkaufen. Preis 10.- Ulrich.

Tiroler Äpfel

als Rosmarin, Crostolo,

Pfund 20 Pf.

echte Borsdorfer

Pfund 22 Pf.

echte Gravensteiner

Pfund 25 Pf.

echte Calvillen

Pfund 25 Pf.

empfohlen

Lehmann & Reichenberg,

Waizenhausstrasse 31.

echte Gravensteiner

Pfund 25 Pf.

empfohlen

Lehmann & Reichenberg,

Waizenhausstrasse 31.

echte Gravensteiner

Pfund 25 Pf.

empfohlen

Lehmann & Reichenberg,

Waizenhausstrasse 31.

echte Gravensteiner

Pfund 25 Pf.

empfohlen

Lehmann & Reichenberg,

Waizenhausstrasse 31.

Mein Stellvertreter in der biesigen Altstädter chirurgischen Hilfsstation, Weisegasse Nr. 3, ist von jetzt an mein Sohn, der approbd. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer L. A. Bachstein, wohnhaft Kreuzstrasse 1, 2. Etage. Dresden, den 7. November 1881.

Ernst Bachstein,

Gerichtswundarzt
und Inhaber der Altstädter chirurg. Hilfsstation.

Bekanntmachung,

den Betrieb der Prüfungs-Anstalt für Bau-Materialien in Dresden betreffend.

Um Arbeitsmittel und Prüfungsgelegenheit zu geben,

Bausteine, Cement und andere dergleichen Materialien auf ihre Fertigkeit prüfen zu lassen, sind die zur Ausführung solcher Prüfungen erforderlichen Maschinen und Apparate aus Staatsmitteln erworben und in dem Gebäude der ehemaligen Pionier-Kaserne, Wiesenthalstrasse 1, part., aufgestellt worden.

Der Leiter der Königlichen Baugewerbeschule, Herr Architekt Paul Kayser, ist ermächtigt, diese Maschinen zu benennen, um auf eigene Rechnung und Gefahr gegen ein durch Tage verjüngtes Honorar im Interesse der Prüfungs-Materialien den bezeichneten Art auf ihre Fertigkeit zu prüfen. Der Benannte ist, ebenso wie die unterzeichnete Direktion, bereit, über die Bedingungen, unter denen die Prüfungen zu erfolgen haben, spezielle Auskunft zu ertheilen.

Dresden, am 8. November 1881.

Die Direction der Königlichen Baugewerbeschule.

R. Fritzsche.

Orientalischer Dattel-Kaffee,

vollständiger Ersatz für Bohnen-Kaffee,

fabrikat von der Dresdner Cichoriens- und

Raffee-Surrogat-Fabrik.

Teichel & Clauss, Pieschen-Dresden.

Seit Langem ist die Chemie unablässig bemüht gewesen, ein Produkt zu erfinden, welches den Bohnenkaffee vollkommen ersetzen. Keines der bisher in den Handel gekommenen Surrogate hatte seinen Zweck voll erreicht, das Problem schien unlösbar, bis es jetzt endlich gelungen ist, in dem unter der Etiquette

„Orientalischer Dattelkaffee“ eingeführten Surrogat ein neues, den Bohnenkaffee vollständig entschlechter machendes

Nahrung- und Genussmittel

zu verschaffen.

Der orientalische Dattelkaffee, aus den vorzüglichsten Ingredienzen bereitet, ist reinem Bohnenkaffee gleich, besitzt ternet die Borzige, ist leichter Verdaulichkeit wohrend zu wirken, ohne zu erkränken, ist erschwinglich ausgiebig — 3 Gramm oder 1/2 Theelöffel genügen für eine Tasse — und doch um mehr als die Hälfte billiger als Bohnenkaffee. Als Zusatz zu höheren Sorten Bohnenkaffees verwendet, erhöht er deren Geschmack, sowie Aroma und giebt dem Getränk eine brillante Farbe.

Zu haben ist derselbe in allen Colonialwaren-Händlungen Dresden und der Provinz.

Dresdner Cichoriens- und Kaffee-Surrogate-Fabrik.

Teichel & Clauss.

Das Thalbad zu Meißen,

mit Camphorische und vollständiger Einrichtung für Freizeit-Königliche, Camptis und Kur-Bäder, sowie mit einer großen Zahl von Badezellen für Wannenbäder, auch mit Bartsalons und Wohrräumen versehen, soll nach dem dazu gehörigen Grundstück und den Gebäuden, die mit Einschluss der Betriebsobjekte bei der Landes-Baudenkmäler-Ausstellung mit 42,720 M. versteigert sind, zum Verkauf gebracht werden, und es ist von der Stadtmairie Meißen ein bei der Lebzeuge sofort auszugleichender Kaufpreis von 36,000 Mark angeboten worden.

Mit Allerhöchster Genehmigung:
Concert
zum Besten der Hauskasse
des Kranken-Asyls
Carola-Haus
Mittwoch den 9. November
im Saale des Gewerbehause

von dem

Chorgesangverein „Carola“unter gütiger Mitwirkung der **Orpheustkapelle**, der Pianistin **Frl. Kühn**, Herrn Pianist **Hess**, Herrn Kammermusikus **Elsmann** und des K. Hotchkapspielers **Herrn Dettmer**.**Programm an den Ansehing-Säulen.**Den Verkauf der Eintrittskarten à 75 Pf. haben freundlich übernommen: in Altstadt: Herr **B. Friedel**, Königl. Hofmusikalienhandlung, Schlossstrasse 17; in Neustadt: Herr **A. Brauer**, Kunst- und Musikalienhandlung, Hauptstrasse 2, sowie ausserdem unsere Mitglieder Herr **Th. Hoffmann**, Druckerei-Handlung, gr. Plauenscherstrasse 21, Herr **Reinh. Uhlrich**, Marienstrasse 24 und Herr **J. Woller**. An der Bürgerwiese 19, Abends an der Kasse Eintritt 1 Mark. Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Arthur Fischer's Recitationen

(frei aus dem Gedächtniss)

werden in einem

Cyclus Gustav Kastrop'scher Werke am 9., 14. u. 17. November im

Börsen - Saale

Abends 7 Uhr
stattfinden und zwar:**Mittwoch d. 9. November „Suleika“, Drama in 5 Akten.****Montag d. 14. November „Heinrich von Ofterdingen“, eine Mar. in 4 Abtheilungen.****Ein Minnesänger (den 14. November)**
Der Sängerkreis (I. Abend)
Das Turnier (den 17. November)
Der Kreuzgang (II. Abend)Abonnements-Karten für alle 3 Abliegen: I. Platz 6 Mark, II. Platz 4 Mark, Stuhplatz 2 Mark, sowie Billets à 3, 2 und 1 Mark sind zu haben in **E. Pierson's Buch- u. Kunsthandlung**, Waisenhausstrasse 13, und Abends an der Kasse.**Trianon Concert Pitzinger**Heute
von der Tiroler
Zamarettgesellschaft
Ant. 50 Pf.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Skating Rink.

Heute Concert.

Anfang 5 Uhr.

Victoria Saloon

Gelingende K. Barnardi aus London mit seinen Fantaques Marionetten.

Keine Auftritte des Cameristen **Mr. Ch. Glance**, der ital. Tenor-Sänger **Signora Emma Busta**, der Soubrette **Mr. Happe**, der Edmundo-Sänger **Mr. Richards**, der italienischen Singvogel **Giesch. Rommer**, der engl. Grottkünster und Sänger **Mr. Pantoi** und **Ms. Nellie**, der Engigmäntlerinnen **Geschw. Franklin**, der deutl. jugendlichen Tänzerinnen **Paula u. Ludwig Tellheim**, der Soubrette **Mr. Flory** und des Oberstaatskämmerers **Ernst R. Stange**.

Anfang der Vorstellung 7.8 Uhr. A. Thieme.

Stadt-Park.

Heute große Kirmesfeier,
wozu ich alle meine Freunde und Freunde hierdurch ergeben einlade.
Fest-Programm:

Allgemeine Gemüthlichkeit.

Zur feingeschnittenen Suppe, diversen Käsespeisen, sowie ausgezeichneten Bieren ist keinen Sorge gehabt. Den musikalischen Theil hat für diesen Abend ein Bläserquartett bestimmt übernommen.

Westendschlösschen Plauen.
Heute sowie jede Mittwoch feingeschnittenen Suppen und Käsekaulchen. — **H. Reiserwirth. H. Pfütze.**

Bekanntmachung.

Am 27. des vergangenen Monats, dem Tage der Reichstagswahl, ist auf dem heutigen Altmarkt und den benachbarten Straßen ein derartiger Menschenauflauf und solcher Egesch, entstanden, daß die Gendarmen, um den ihnen entgegengesetzten Widerstand zu brechen, genötigt waren, von der blauen Waffe Gebrauch zu machen.

Die unterzeichnete Königliche Polizei-Direktion, eingedenk ihrer Aufgabe, für Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung zu sorgen, warnt ernstlich vor Wiederholungen derartiger Zusammenrottungen an dem für nächsten Donnerstag den 10. dieses Monats anderweit angelegten Wahltag mit dem Bemerken, daß die Polizeiorgane angewiesen sind, Ausschreitungen jeder Art mit aller Energie entgegenzutreten. Zugleich weist sie auf die untenstehenden Paragraphen 13, 14, 15 und 16 des Reichsstrafgesetzbuchs ausdrücklich hin und macht insbesondere auch alle die, welche aus Rengierde einen Menschenauflauf zu vergrößern pflegen, darauf aufmerksam, daß auch gegen sie die erwähnten Geigesparagraphen in stricter Weise in Anwendung zu bringen sind.

Dresden, den 8. November 1881.

Königliche Polizei-Direktion.

A. Schauss.

§ 113.

Wer einen Beamten, welcher vor Vollziehung von Geigen, von Becheln und Anerkennungen der Verwaltungsbüroden oder Urteilen und Verfügungen des Gerichts berufen ist, in der rechtsmässigen Ausübung seines Amtes durch Gewalt Widerstand leistet, oder wet einen solchen Beamten während der rechtsmässigen Ausübung seines Amtes thätig angreift, wird mit Gefangenheit von vierzehn Tagen bis zu zwei Jahren bestraft.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefangenheitsstrafe bis zu einem Jahre oder Geldstrafe bis zu eintausend Mark ein.

Dieselben Strafverbrechen treten ein, wenn die Handlung gegen Personen, welche zur Untertragung des Beamten eingesogen waren, oder gegen Beamten der bewohnten Stadt, oder gegen Beamten einer Gemeinde, Stadt oder Bürgemeinde in Ausübung des Dienstes begangen wird.

§ 114.

Wer es unternimmt, durch Gewalt oder Drohung eine Bewohne oder einen Beamten zur Vornahme oder Unterlassung einer Amtshandlung zu nötigen, wird mit Gefangenheit nicht unter drei Monaten bestraft.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefangenheitsstrafe bis zu zwei Jahren ein.

§ 115.

Wer an einer öffentlichen Zusammenrottung, bei welcher einer der in den §§ 113 und 114 bezeichneten Handlungen mit vereinten Kräften begangen wird, Theil nimmt, wird wegen Auftrubs mit Gefangenheit nicht unter sechs Monaten bestraft.

Die Rädelsführer, sowie diejenigen Anteilnehmer, welche eine der in den §§ 113 und 114 bezeichneten Handlungen begehen, werden mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft; auch kann auf Anhängigkeit von Polizei Aufsicht erkannt werden. Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefangenheitsstrafe nicht unter sechs Monaten ein.

§ 116.

Wird eine auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen versammelte Menschenmenge von dem unübigen Beamten oder Beobachter der bewohnten Stadt aufgefordert, sich zu entfernen, so wird jeder der Verantwortlichen, welcher nach der dritten Aufrührung sich nicht entfernt, wegen Auftrubs mit Gefangenheit bis zu drei Monaten oder mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark bestraft.

Ist bei einem Auftrub gegen die Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 117.

Wird eine auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen versammelte Menschenmenge von dem unübigen Beamten oder Beobachter der bewohnten Stadt aufgefordert, sich zu entfernen, so wird jeder der Verantwortlichen, welcher nach der dritten Aufrührung sich nicht entfernt, wegen Auftrubs mit Gefangenheit bis zu zehn Jahren bestraft; auch kann auf Anhängigkeit von Polizei Aufsicht erkannt werden.

Die Rädelsführer, sowie diejenigen Anteilnehmer, welche eine der in den §§ 113 und 114 bezeichneten Handlungen begehen, werden mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft; auch kann auf Anhängigkeit von Polizei Aufsicht erkannt werden. Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefangenheitsstrafe nicht unter sechs Monaten ein.

§ 118.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 119.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 120.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 121.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 122.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 123.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 124.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 125.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 126.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 127.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 128.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 129.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 130.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 131.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 132.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 133.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 134.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 135.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 136.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 137.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 138.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 139.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 140.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 141.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 142.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 143.

Wer einen Beamten oder die bewaffnete Macht mit verdeckten Sträten thätiger Widerstand geleistet oder Gewalt verübt worden, so treten gegen Tägler, welche an diesen Handlungen Theil genommen haben, die Strafen des Auftrubs ein.

§ 144.

Gersdorf & Pfeiffer.

Hauptstraße Dresden-Neustadt. Hauptstraße
Etablissement für Manufactur-Waaren
und Confections.

Eine Partie Hemden-Barchente,
vorzüglich solide Waare. Fabrikpreise, in dunkel Meter 40, 45, 50, 60 Pf.,
in hell Meter 36, 40, 45, 50 Pf.

Eine Partie Lama-Velours,
elegante neue Muster, Meter 200, 230, 250, 275 Pf.

Fabrik-Preise!

Eine Partie Geraer u. Greizer reinwollene Kleiderstoffe,
schwere Serges und Diagonales, Meter 80, 90, 100 Pf.

Winter-Paletots,

Stoff 10, 12, 15, 20, 25 Mtr.

Nur von besten Stoffen gearbeitet, mit Plüschesatz.

Größtes Lager

in Leinen- und Baumwoll-Waaren, Möbel-Stoffen etc.

Gersdorf & Pfeiffer.

Den Wählern des VII. Wahlkreises, welche mir bei der letzten Reichstags-Wahl die Stimme gegeben haben, sage ich für das damit mir wiederholt bewiesene, für mich so chrenvolle Vertrauen den aufrichtigsten Dank. Mit allen Kräften werde ich dahingetreben, mich desselben würdig zu erweisen.

Tharandt, den 6. November 1881.

Professor Richter.

Ein wohlbekanntes und
sehr beliebtes Geschäft
in der Hauptstraße Nr. 21.

Kaufhaus I.

Promenadenseite.

Zuchwaaren-Musverkauf.

Wegen Ausföhrung unseres Zuch-Groß-Geschäfts verkaufen wir von heute ab sämtliche
Buckskin- und Paletot-Stoffe

auch im Einzelnen zu herabgesetzten Preisen.

Kaufhaus I.

Kaufhaus II.

Unter Comtoit und unter Führung ist zu verkaufen und unter Geschäftsführer ab
1. Januar 1882 anderweit zu vermieten.

Auction.

Am 10. November 1881 um 10 Uhr werden
Donnerstag und folgenden Tag von 10-12 u. 3-6 Uhr bedeutende
Vorräthe in englischen, französischen und deutschen Stoffen, sowie eine grosse Partie
der feinsten und neuesten

Herren-Garderoben,

als Herren- u. Stuben-Paletots, Hosen u. Westen, Jaquets, Röcke, Reisemantel, Reisekoffer, Herren-
u. Stuben-Küste, Socken u. d. H. m. zur Besieglerung.

L. Warmbrunn. Auctionator. Wohnung: Johannestraße 23 part.

Ein vorzügliches

Pianino

ist unter 5 Jahren, reeller Garantie sehr billig auch bei
rosenroter Bezahlung zu
erwerben durch Georg Sauer-
mann, Musikalien-Handlung,
Zwingerstraße Nr. 2.

Pappelholz-
Verkauf.

25 Stück italienische Etaggen bis
21 cm. Unterseite von 35 cm.
verkauft.

Rittergut Oberkötzsch
bei Zwickau d. L. (Viktoria-Gebiet),
verschlossen, den 7. Nov. 1881.
Die Revierverwaltung.
Meyer.

Pumpernickel
aus Westfalen.

Ein gross. Export.
J. Meyer, Ammendorf. 37.
Täglich frische

Austern

Carl Höpflner.
Weinhandlung,
Landhausstraße Nr. 15.

Herrengarderobe,
2 Unter-Heinrichstraße. Viele
neue Modelle, auch Stoffe
mit Gold- und Silberstickerei
zu verkaufen.

Steinstraße 21,
im Standesgeschäft.

Eine Fettenspritzte.
Schnelliges, stetes Werk, mehr in
gutem Stande, soll verkauf
sein vom

Stadtrath in Rothenburg,
Herrmann. Bürgermeister.



Knaben-Mentschikoff,

Knaben-Paletots,

Knaben-Muzüge,

aus Reinen nur unter Herren-Paletots- und
Knaben-Muzüge hergestellt, einfach in nächster
Auswahl zu ganz befreites billigen Preisen.

Robert Eger,

12 Galeriestraße 19

u. 22 Galeriestraße 22.

Von 1. Januar 1882 ab
nur Galeriestr. 12, part. u. 1. Etage.



Dessauer

Milchvieh.

Donnerstag den 17. November

liegt ein Transport der jüngsten und
säuerlichen Dessauer Kühe mit Külbbern, sowie hochträchtigen
Kalben im Milchviehhefe in Dresden zu soliden Preisen
und Verkauf.

Wittenberg u. d. Elbe.

Mühnaß & Richter.

Ernst Dammin,

Dresden-Neustadt, Heinrichstraße,

umfasst eine Auswahl reiner, eleganter Compagnie-Landauer,

offener und halbbedeckter Wagen, sowie die bei Ab-

rechnung nach angenommenen gewandten, also 2 Landauer,
Pferde und 1 halbbedeckter Wagen zu modisch billigem Preis.

Duxer Salenkohle

ab Schiff, je Hecoliter 60 Pf.

(Ausschiffungs-Platz Lincke'sches Bad)

empflicht Emil Lange, Bautznerstraße 56.

J. Watz & Co.,
Werschetz

(Süd-Ungarn).
verkaufen täglich frisch ge-
schlachtetes fettes unan-
gewidertes

Geflügel

in 10 Pfund-Pakete per Postnah-
menahme oder Einlieferung des Be-
tondes, also

Brat-Gänse 10 Pf. frisch

5-20, 40 Pf.

Brat-Hähnner 10 Pf. frisch

5-20, 30 Pf.

Brat-Enten 10 Pfund frisch

6 Mrt.

Brat-Kapuasen 10 Pfund

frisch 6 Mrt.

Große Wallnössen 10 Pfund

frisch 3 Mrt.

Echten Ungar Wein

in 10 Pfund-Zölle, jeder An-
teil per Postnahmenahme oder
Einlieferung

Weissen Tafelwein.

5 Pfund frisch 5 Mrt.

Weissen Tischwein.

5 Pfund frisch 5 Mrt. 5 Pf.

Dunkelroth, Tischwein,

5 Pfund frisch 1 Mrt.

Dunkelrothen Dessert-
wein.

5 Pfund frisch 5 Mrt. 50 Pf.

Für Ester
reis. junge Damen!

Ein großer Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch, auf dem
ein großer
Krug steht mit
einem kleinen
Krug daneben.

Ein kleiner Raum, ganz
stilisiert und unbeschreiblich
reizvoll, mit einem
großen, mit roten
Blumen verzierten
Tisch

Für Ausstattungen

empfiehlt

mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder,
fertige Bett- und Tischwäsche, Gardinen und Stoffe.

Zu Weihnachts-Einkäufen von fertiger Wäsche

halte mich ganz besonders empfohlen, da ich nur ~~sehr~~ streng solide Ware zu den billigsten Preisen liefern.

Vollständige neue Preislisten mit Illustrationen stehen Jedermann franco zur Verfügung.

**G. D. Blass, Wäsche-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft
Marienstrasse 5, Porticus, Parterre und 1. Etage.**

Tischwäsche
für
Hotels, Restaurants, Privatbedarf
und Ausstattungen.

8-1 im Beviert, Stück
1 Mt., 10/4 lang, 8-4
breit, Stdt. 1 Mt. 60 Pf.,
2 Ellen lang, 2 1/2 breit,
Stück 2 Mt., 50 Pf.
grauvorstäcklicher ohne
Grauen, Stück 1 Mt.
40 Pf.

das Tugend 3 Mt. 75
Pf., 6, 8, 10, 12 Mt.,
weisse Theesservietten
mit Gräben, das
Tugend 1 Mt. 75 Pf.

1 Damastgedeck mit 6
Servietten 5 Mt. 75
Pf., 1 1/2 reineleinernes
Damastgedeck m. 6 Ser-
vietten 9 Mt. 50 Pf.,
feinste Damastgedeck in
allen Größen bis zu
65 Mt.

4-4 weiß-leinen mit
blauer u. rother Kante
oder carrié, das Dgg.
2 Mt. 80 Pf., 6-4 weiß-
leinen mit rother und
blauer Kante und Gräben,
das Tugend 3 Mt.
40 Pf.

Tischtücher:

Servietten:

Damastgedecke:

Wischtücher:

Robert Bernhardt,

24 Freibergerplatz 24.

Wilh. Böhme jun.

empfiehlt sein
größtes Tuch- und Buckskin-Lager,
34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.

Pferde - Decken

von 2 M. 75 Pf. an, für eine große schwere Decke bis zu 9 Mark
in gediegenen Qualitäten.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.

Binet fils & Cie., Reims, Champagnes „Elite“ & „Dry Elite“.

Die so rasch beliebt gewordene Cigarette

„Cyprienne“

ist stets frisch vorrätig in meinen sämtlichen dielegigen und auswärtigen Filialen

L. Wolf, Importeur.

 Corsets zur Verschönerung der Büste zu 10-30 Mk., mit neuem Verschluss, welcher geschnitten, nach reichlichen Maßnahmen, bei allen Anlässen oder Gelegenheiten und in vielen sonstigen Momenten, das die Taille kann ungewöhnliche Corsets darstellt und bewegen zu erweitern und zu schließen, ohne das Kleid zu öffnen. Patentiert in fast ganz Europa und prämiert. Einzig nur bei der Gründerin und alleinigen Patent-Inhaberin Frau Therese Franz, Spezialistin für Corsets, Berlin, Charlottenstraße 76, 1. Etage.



Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des geschicklich beschlagenen Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt uns zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß unsere Gummischuhe außer dem in die Sohle geprägten Kaiserlich Russischen Reichsadler, welcher von unserer Firma in Russischer Sprache umgeben ist und welchen die Imitations-Ware nicht hat, den hier abge-



druckten ovalen Stempel

in rother Tintfarbe

fragen und ersuchen wir die geschätzten Häuser unseres Fabrikates um genau Beachtung dieser Stempelung.

St. Petersburg, im September 1881.

Russisch-Amerikanische Compagnie
für Gummiwaren-Fabrikation.

General-Depôt

für das Deutsche Reich, ausschließlich Ost- und Westpreussen,
Posen, Schlesien und Pommern

bei Otto Vlett in Hamburg.

Alljähriger Detail-Verkauf für Dresden bei Herren Baumüller u. Co., Seestraße 22 und

Wilsdrufferstraße 47.

Reisedecken

das Stück von 8 Mark an,
zu allen Preisen bis 28 Mark.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Aufholz-Consumenten.

Mein reichhaltiges Lager in Eichen, rund und geschnitten
(auch Mühlholz und Schrottholz). Eichen, rund und
geschnitten, besonders billig. Rüster, in Robenholt sehr ge-
eignet; ferner ca. 100 Zdg. eine Rothbuche, ganz trocken
und ohne, darunter sehr viel Stimmholzholz, 64" und 2"
Sack, Weißbuche, Ahorn, Erle, Linde, Schleier, Kiefer
in allen Stärken und Breiten in trockener Beschaffenheit em-
pfohlen zu billigen Preisen.

Ernst Enger. Aufholzhandlung ein groß.
Dresden-N. Postamt 4. Königl. Holzholz (in Öffnung).
NB. Pferdebahn direkt bis zum Platz.

Plüschi

(Sealskunk, Bär,
Skunk, Biber)

zu
Paletots-
und
Mäntelbesatz.

**Adolph
Renner,**
9 Altmarkt 9,
Flekhans d. Baderg.

Leihhaus- Scheine,

sowie Lombardscheine werden
zu allerhöchsten Preisen gehandelt
gr. Ziegelstrasse 23,

E. Altmann.

Soziarie 23 Interhütte
in großer Auswahl und in den
billigsten Preisen bei H. Vogel,
kleine Blaue Banane 1b, gegen-
über der Zeile am

Klinik, vom Staate conc., i. grundl. u. sich
Selig. v. Bleich., Hauff., Schwede
Lippsius, Nervenarzt, etc. Dirigent
Dr. Reinsfeld, Berlin, Friedrichstr. 189. Auch briefl. Prototyp. grat.

Tuchwaaren.

Lager feiner und hochfeiner Neuheiten in- und ausländischer Buckskins und Ueberzieher-Stoffe.

Lager englischer Cheviots in allen modernen Farben und neuen Dessins.

Lager sehr dauerhafter, billiger Buckskins zu Knabenanzügen.

Größtes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22.

Ecke der Margarethenstrasse.

Streng reelle
Bedienung.

Billigste
Preisnotirung.

W. Metzler
Dresden
Parterre 14 Altmarkt 14, 1. Etage.
Größtes Special-Geschäft
für
en gros Lama & Flanell en détail.

Weine reichassortirten und mit allen Neuheiten der Saison ausgestatteten Wäger sind

die größten Sachsen.

**Jacquard-Melange, Jacquard-Panama,
Jacquard-Imperial, Velour etc.**

empfiehlt als die modernsten, praktischsten und dauerhaftesten Stoffe der Saison zu

Hauskleidern, Morgenröcken, Jacken u. s. w.

Größtes Lager

von fertigen

Morgenkleidern, und Schlafröcken, Unterröcken, Hemdkleidern, Jacken, Hemden u. s. w., eigenes Fabrikat.

W. Metzler

Parterre Nr. 14 Altmarkt Nr. 14, 1. Etage.

Muster nach auswärts
reise
gratuit und portofrei.

Wiederverkäufern
stelle billige
Fabrik - Preise.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

heilen sonst bei Magenkrebs, Maraine, Sieber, steinheimer, Stolt, Brummbart, Zobbenheim u. c. Bei belötter Junge den Augen ist wieder heilend. Beipflichten Shultz und Womerslaw empfehlen sehr gegen Schmerzen und entzündungen. Wenn den stark betroffen bei Zephophitis und süchtigen hämmende Wunden mit ab, Schüttet vor unfeindlichen Krankheiten. Man verbindet mit einer, Mengigkeit und unverzüglich nur selber von der unverzüglich Wirkung. Saum Dr. Spranger'sche Apotheke Dresden, Weissestrasse 162. In Mecklenburg bei Berlin Apotheke Weisse. Preis 8 Kr. und 10 Kr.

Die Special-Bettfeder-Handlung

Seestrasse 9 und An der Mauer 2
empfiehlt bei großer Auswahl die billigsten Preise.
Julius Edlaß.

**Schleier,
Tülls und Gazen**
in allen Farben, empfehlen zu den billigsten Preisen
Emil Friedlaender & Co.,
Galeriestrasse 13, Badergasse.

Geschlechts-, **Hans. Frauenleiden** heiltbrief,
eine Veröffentlichung gründlich u. sinnvoll
Dr. med. Zill, Berlin, Weissestrasse 66
Sobald z. Dessen u. Damenbüro n. v. d. neuen Gazons mobilität.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß
ich mich
Johannstadt,
Striesen-Str. Nr. 25, 1. Et.
als Arzt niedergelassen.
Sprechstunden:
8-10 Uhr Vormittags.
2-3 Uhr Nachmittags.
Dr. med. Richter,
pract. Arzt, Mundarzt und Geburtsarzt.
Spezialität: Geburthilfe.

12 große Brüdergasse 12.

**Jaadgewehre,
Wolkenbüchsen,
Fürrpistolen, Mf. 8-14,
Zetschins,
Revolver,
Hirschhänger,
Jaadmessier,
Feine Taschenmesser,
Jaad-Zätschen,
Patronenstoffer,
Kugelfäde,
Jaad-Mütze,**

**Zagd u. Signalhörner,
Wainischen,
Trichterhaken,
Zigarette,
Reuerzeugen,
Glässnigel-Wurf-Ma-
schinen,
Glässnigeln,
Hirschgewebe,
Gewehrfutterale,
Rappiere, beste Solinger,
Alorettio,
Recht-Waffen u. c.**

**Deutsche, englische und belgische
Patronen u. Patronenhülsen,
Bauzuer, rheinisches und Diana-Pulver.
Keine Reparatur-Werkstatt halte bei Bedarf
empfohlen.**

**E. Brocks Nacht.,
C. Marquardt, Büchsenmacher.**

Gardinen-Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach i. V.

Brs. Dresden, Am See 4, p., vis-à-vis d. Jacobsgasse,
empf. in exzenter Musterauswahl und haltbaren Qualitäten.
Zwirn-Gardinen neue brillante Muster in allen
Grenzen das Jenseit, 2½, 3, 3½, 4,
4½, 5, 6, 7, 8 bis 15 Meter.

Englische Gardinen in allen Genren abgepackt,
5, 5½, 6, 8, 10, 12, 15, 20 bis 60 Meter.

Mull-Gardinen mit gestickten Tüll-
fanten, sowie Blanke Tüll-Gardinen
im einfachen, eleganten und hochelaganten Genre.
Tülldecken in reicher Auswahl.

Verlandt nach auswärts gegen Nachnahme portofrei

Alleinige Niederlage

der Weissbier-Brauerei

von A. Landré in Berlin
für das Königreich Sachsen
bei

Gebrüder Hollack
in Dresden-Neustadt.

Bei allen von uns zum Verlandt kommenden Weissbier-
Krüten haben die Körte



auf der Innenseite neben-
scheinenden Brand-Stempel,
was wie gefügt zu be-
achten bitten.

Zollte die eine oder andere Hierarchie, wie fürstlich
vergönnt, und noch vor kommt, Landré'sches Weissbier
erinnert, so beruft dies auf einer Tändling des Publikums, da
nach von uns beim Berliner Handelsgericht eingezogenen Erlaubni-
gungen eine zweite Firma Landré nicht erlaubt.

Auswärtige Kieberlagen von echt Landré'schem Weiss-
bier befinden sich nur allein bei folgenden Herren:
Benzettel, Peter Viell, Leipzig, Friedrich Rödiger, Jenaer,
Herrn vor. J. Schmidt, Löben, G. Schwan, Kreuzberg,
G. Schmid, Annaberg, H. Baal, Cöln, H. Graat,
Zwickau, Eugen Ringelstein, Jülich, A. Förster, Bonn,
A. Braun, Hamm, W. Krug, Schulz, Gräfin, Gräfin,
Büchtemer, H. Klemm, Birne, Schulz, Bahnhof-Restaurant,
Königs, Dr. Stange, Eulenburg, W. L. Weißbier, W. C.
Kroder, Ernst Seidel.

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen
stellen wie Montag d. 11. November in
Gienzbamm, Oldenburg.
Achgelis & Detmers.



E. Küntzel,

Hut- und Filz-Waaren-Fabrik,
Frauenstr. 23 und Annenstr. 19.
empfiehlt sein großes Lager neuester Facons von
Cylinderhüten, Filzhüten, Mützen, Damenhäute
in Siber zu 6 und 8 M. Büffelhäute, Stieglitz, Samtstoffen,
Sobald z. Dessen u. Damenbüro n. v. d. neuen Gazons mobilität.

Wir erlauben uns wiederholt bekannt zu machen, dass wir den alleinigen Verkauf unserer Smyrna-Teppiche für Dresden dem Königl. Hoflieferanten

Herrn F. W. Weymar

übertragen haben.

Schmiedeberg in Schl. 3. Novbr. 1881.

Gevers & Schmidt'sche Teppich-Fabrik.

Billige Teppiche und Tischdecken!!

Ausverkauf wegen Aufgabe dieses Artikels, sowie der Vorlagen u. Sophaschoner.

Neu assortirt:
n. österr. Schlatdecken.

weiß, rot und bunt.

Pferdedecken in 4 Größen.

Portièreentriese in den gängbarsten Farben.

G. Kaestner & Koehler

Marienstraße 28 pt. u. l., zunächst dem Hauptpostamt.

Feuchte Wände!

Zur Befestigung feuchter Wände empfiehlt die nach seit 25 Jahren als einziges Mittel bewährte

Holzspantapete

das Technische Geschäft

Nr. 5 e. Zidoniensstraße Nr. 5 e, 1. Etage.

Feuchte Wände!

Frischen Norderneyer Schellfisch

4 Pfund 30 Pf.

frischen Dorsch

4 Pfund 25 Pf.

Gotthold Jank. Hoflieferant,

10 Breitestr. 10.

Haustelegraphen, Blitzableiter,

jowie

Telephon - Anlagen

liefern in amerikanischer Construction und Ausführung

Becker & Schöppe,

Specialgeschäft, Kasernenstraße Nr. 16.

Als Weihnachts-

Geschenke passend

und Jacobsgasse 15 im

Wandels-Geschäft neue und ge- tragen Goldwaren jeder

Art, gold und silber, Herren und

Damen-Uhren, mit und ohne

Montoir, solid und billig

zu verkaufen.

Einen größeren Posten weiß-

blaue

Zwiebelfartoffeln

a Centner 2 M. 80 Pf. und einen

größeren Posten weiße **Zwiebel-**

fartoffeln a Centner 3 M.

L. Bramsch,

Kennig bei Dresden.

Berläufiglich

eine Paar flotte braune un-

garische Jacken, gute Sieher.

Preis 1500 Pf.

Ort Bistum, Kavalierkleiderei.

Federmatratzen,

eine Paar flotte braune un-

garische Jacken, gute Sieher.

Preis 1500 Pf.

Ort Bistum, Kavalierkleiderei.

Pianinos

bill. verf. u. vermietet Julius

Gottlob, Altmarkt 25.

Reis.
Das bekannte und bewährte Hopotheter **Boxberger's**

Hühneraugenpflaster,

Preis pro Rolle 50 Pf., vorzüglich in Dresden, in allen Apotheken.

C. B. Zochetsche,

7 Weissegasse 7.

Specialist Dr. Kirchhoffer

in Straßburg, Elsass, heißt

nächtliche Bettwülfe, Verköd-

derungen, Pollut, Schwäche.

Bon meinem

zähmlich bekannten, auf der

2. Pariser Weltausstellung

prämierten

und ärztlich empfohlenen

Brust-Syrup,

vorzügliches Linderungs- und

Heilmittel bei

Husten und Heiserkeit,

Hals- u. Brustbeschwerden,

halten Lager in Flaschen à 1½

Mark, à 80 Pf., die Herren:

Weigel u. Zeeb, Marienstr.

Germann, Janke, Sauerstr.

Max Ahmann, Birnaustr.

Theodor Meissel, Hauptstr. 16.

K. Zimmer in Potschappel

E. Unger in Tharau.

Breslau.

G. A. W. Mayer.

C. F. Huhn,

gr. Kirchgasse 7,

empfiehlt nebst Prima-Polymer-

Materialien eine reiche Auswahl

in Stuhl- und Sitzmöbeln

neuer Art und häufig

solider Arbeit aus der Stahl-

und Möbelfabrik **Nicfa** a.

s. G. zur gefälligen Beauftragung.

Trockenrauch-

Tabaks-Pfeifen

finden heute noch so beliebt wie vor

zehn Jahren, weil sehr vielfach allen

Anforderungen einer gut vanden

den Weise entsprechen.

Sie sind

äusserst begrenzt, nicht complicirt,

lassen sich leicht reinigen, ver-

bernen keinen Tabak, rauh und läßt

und trocken bis an's Ende und

lohen aus edlem Brennholz mit

echtem Weizenbaum-Antez, ein

Weichholz und Rautenholz oder

zu 2 Ml. größere 2½ Ml. und

ganz groß 3 Ml.

Nächstdem empfiehlt alle Sorten

Gigarrenpfeifen unter Varan

für edlen Weizenbaum, Haus-

Antez und Studenten-Weisen,

toll und billig die seit 40 Jahren

bestreitbare Größe haben des

Joh. N. Menhard in Wien,

bei deren langjährigen Vertreter

Bern.

Max Kothe

in Dresden, an der Graecofürche 17.

Moderate Preis-Coupons

nach auswärts gratis.

Puppenkörper,

Puppenköpfe,

geschnitten

Holzwaren

zu Stickerien,

Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Ware,

in billigen Preisen bei

C. F. Richter & Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

Rose pon pon,

antik,

analytiert,

Patente angemeldet, in

eine spitzige, flache, englische

Lager- und Abend-

Schminke

und gußeis.

Puder,

a M. 1. 2. à Dose M. 1. 25.

Rose pon pon lädt ein Ge-

schminkstück nicht erkennen.

Lade u. Schmidt,

Berlin S., Wallstraße 30.

Alte-Droste für Dresden:

Adolf Krause, Bismarckplatz

Nr. 7, **Hech, Kellner und**

Sohn, Apothekermeister, Adolf

Blembel, Bismarckstraße 19.

Grüne Staffe,

35 Sorten,

das Pf. von 80 Pf., frisch

geröstete Canées in Wiener Mi-

schungen, 15 Sorten, das Pf. von

100 Pf. an, bei 5 Pf. billiger,

empfiehlt die Butterhandlung von

Johannes Dorsch.

Dresden, Kreuzerger. Platz 25.

Heirah.

Ein j. selbstständig, Kaufmann,

30 J. m. 50.000 M. Vermögen,

noch Erbteil, kaum eine, keine

alltägliche Natur, würde sich gerne

mit einer Dame von mindestens

gleicher Vermögen, welches jedoch

zurzeit nicht vorhanden ist.

Pianinos

